

Wer sich des Muts erkühnt zu singen und zu klagen

von Ernst Moritz Arndt

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wer sich des Muts erkühnt zu singen und zu klagen
- 2 Dein Weh, o Vaterland, dein Weh, o Menschenherz,
- 3 Wer die Lawine wälzt der Schicksalsrätsselfragen,
- 4 Bald fliegend himmelauf, bald stürzend höllwärts,
- 5 Der horche nimmer auf, wo Späne von Philistern,
- 6 Mit schalem Spott bespritzt, durch Himmelsflammen knistern.

Das Gedicht „[Wer sich des Muts erkühnt zu singen und zu klagen](#)“ von [Ernst Moritz Arndt](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Ernst Moritz Arndt	Titel	„Wer sich des Muts erkühnt zu singen und zu klagen“
Verse	6	Wörter	45
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
